# Inhaltsverzeichnis

1. Oe1hss ..... 10
2. APRS auf Kurzwelle ..... 4
3. Benutzer Diskussion:Oe3gsu ..... 6
4. Benutzer:Oe3gsu ..... 8

# Oe1hss

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

| **Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelltext anzeigen)**<br>Oe3gsu (Diskussion \| Beiträge)<br>← Zum vorherigen Versionsunterschied | **Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr (Quelltext anzeigen)**<br>Oe3gsu (Diskussion \| Beiträge)<br>Zum nächsten Versionsunterschied → |
|---|---|
| **Zeile 7:** | **Zeile 7:** |
| "UIView" | "UIView" |
| <gallery> | <gallery> |
| − Image:**APRS_01g**.jpg\|Bild 1 | + Image:**hss1**.jpg\|Bild 1 |
| − Image:**APRS_02g**.jpg\|Bild 2 | + Image:**hss2**.jpg\|Bild 2 |
| − Image:**APRS_03g**.jpg\|Bild3 | + Image:**hss3**.jpg\|Bild3 |
| </gallery> | </gallery> |
| | |

## Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr

## Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

Bild 1

Bild 2

Bild3

"db0anf"

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „ robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

## per Internet\:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

## in UiView\:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS – weltweit" zu beschäftigen.

Zurück

# Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

| **Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelltext anzeigen)**<br>Oe3gsu (Diskussion \| Beiträge)<br>← Zum vorherigen Versionsunterschied | **Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr (Quelltext anzeigen)**<br>Oe3gsu (Diskussion \| Beiträge)<br>Zum nächsten Versionsunterschied → |
|---|---|
| **Zeile 7:** | **Zeile 7:** |
| "UIView" | "UIView" |
| <gallery> | <gallery> |
| − Image:**APRS_01g**.jpg\|Bild 1 | + Image:**hss1**.jpg\|Bild 1 |
| − Image:**APRS_02g**.jpg\|Bild 2 | + Image:**hss2**.jpg\|Bild 2 |
| − Image:**APRS_03g**.jpg\|Bild3 | + Image:**hss3**.jpg\|Bild3 |
| </gallery> | </gallery> |
| | |

## Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr

## Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

Bild 1

Bild 2

Bild3

"db0anf"

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „ robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

## per Internet\:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

## in UiView\:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS – weltweit" zu beschäftigen.

Zurück

# Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

| **Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelltext anzeigen)**<br>Oe3gsu (Diskussion \| Beiträge)<br>← Zum vorherigen Versionsunterschied | **Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr (Quelltext anzeigen)**<br>Oe3gsu (Diskussion \| Beiträge)<br>Zum nächsten Versionsunterschied → |
|---|---|
| **Zeile 7:** | **Zeile 7:** |
| "UIView" | "UIView" |
| <gallery> | <gallery> |
| − Image:**APRS_01g**.jpg\|Bild 1 | + Image:**hss1**.jpg\|Bild 1 |
| − Image:**APRS_02g**.jpg\|Bild 2 | + Image:**hss2**.jpg\|Bild 2 |
| − Image:**APRS_03g**.jpg\|Bild3 | + Image:**hss3**.jpg\|Bild3 |
| </gallery> | </gallery> |
| | |

## Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr

## Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

Bild 1

Bild 2

Bild3

"db0anf"

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „ robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

## per Internet\:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

## in UiView\:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS – weltweit" zu beschäftigen.

Zurück

# Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

| **Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelltext anzeigen)**<br>Oe3gsu (Diskussion \| Beiträge)<br>← Zum vorherigen Versionsunterschied | **Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr (Quelltext anzeigen)**<br>Oe3gsu (Diskussion \| Beiträge)<br>Zum nächsten Versionsunterschied → |
|---|---|
| **Zeile 7:** | **Zeile 7:** |
| "UIView" | "UIView" |
| <gallery> | <gallery> |
| − Image:**APRS_01g**.jpg\|Bild 1 | + Image:**hss1**.jpg\|Bild 1 |
| − Image:**APRS_02g**.jpg\|Bild 2 | + Image:**hss2**.jpg\|Bild 2 |
| − Image:**APRS_03g**.jpg\|Bild3 | + Image:**hss3**.jpg\|Bild3 |
| </gallery> | </gallery> |
| | |

## Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr

## Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

Bild 1

Bild 2

Bild3

"db0anf"

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „ robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

### per Internet\:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

### in UiView\:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS – weltweit" zu beschäftigen.

Zurück

# Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

| **Version vom 15. Juni 2008, 19:09 Uhr (Quelltext anzeigen)**<br>Oe3gsu (Diskussion \| Beiträge)<br>← Zum vorherigen Versionsunterschied | **Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr (Quelltext anzeigen)**<br>Oe3gsu (Diskussion \| Beiträge)<br>Zum nächsten Versionsunterschied → |
|---|---|
| **Zeile 7:** | **Zeile 7:** |
| "UIView" | "UIView" |
| <gallery> | <gallery> |
| − Image:**APRS_01g**.jpg\|Bild 1 | + Image:**hss1**.jpg\|Bild 1 |
| − Image:**APRS_02g**.jpg\|Bild 2 | + Image:**hss2**.jpg\|Bild 2 |
| − Image:**APRS_03g**.jpg\|Bild3 | + Image:**hss3**.jpg\|Bild3 |
| </gallery> | </gallery> |
| | |

## Version vom 15. Juni 2008, 19:11 Uhr

## Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"

Bild 1

Bild 2

Bild3

"db0anf"

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „ robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

## per Internet\:

man gehe auf die Seite www.db0anf.de und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

## in UiView\:

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: dl.aprs2.net: 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UiView_bma/maps_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail oe3msu@oevsv.at angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS – weltweit" zu beschäftigen.

Zurück